



1 Festungsrue Hohentwiel



Der Hohentwiel, mit neun Hektar Fläche die größte Festungsrue Deutschlands, bietet die schönste Aussicht des Landes: Von den historischen Befestigungen schweift der Blick vom Bodensee über die sanften Hügel des Thurgaus bis zur Gipfelkette der Schweizer Alpen. Auf dem wuchtigen Vulkanschlot entstand bereits 914 eine erste Burgenanlage.

Ihre Verteidigungsmauern und Kasematten, ihre mächtigen Turmstümpfe und trutzigen Ruinen zeugen noch heute von der einstigen Wucht und der Unbezwingbarkeit, für die der Festungsberg berühmt war. Der Naturraum, der den steilen Vulkanfelsen umgibt, ist geschützt: Flora und Fauna des Berges weisen viele besondere Arten auf.

Heute zählt die Ruine jährlich mehr als 80.000 begeisterte Besucher. Ein neuer Audioguide, der auch als App zur Verfügung steht, informiert über die wechselhafte Geschichte des Hohentwiel: von der Trutzburg zur romantischen Ruine.



Festungsrue Hohentwiel
Auf Hohentwiel 2a
D-78224 Hohentwiel
Tel. +49(0)7731 69178
www.festungsrue-hohentwiel.de



7 Kulturzentrum GEMS



Das Kulturzentrum GEMS befindet sich am Rande des Singener Stadtgartens. Im großen Saal der GEMS finden Kabarettveranstaltungen, Konzerte des Singener Jazz Clubs, Theateraufführungen, Filmvorführungen und vieles mehr statt. Die GEMS verfügt über eine eigene Theaterproduktion. Im kleinen Saal, dem Studio, können die

Besucher Nachwuchskünstler entdecken und diese können erste Bühnenerfahrungen sammeln. Die Seminarräume über der Gaststätte stehen für Vereine und Initiativen zur Verfügung. Die Gastronomie der GEMS, das Gasthaus Kreuz, bietet Speisen und Getränke und ist ein beliebter Treffpunkt. Im Sommer eröffnet der große Biergarten. Ebenfalls im Sommer findet während vier Wochen das Open-Air-Kino statt. Das Kulturzentrum GEMS ist ein gemeinnütziger Verein, der in seiner Arbeit vom GEMS-Förderverein, sowie von der Stadt Singen und dem Land Baden-Württemberg unterstützt wird.



Kulturzentrum GEMS
Mühlentstraße 13
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 67578
www.diegems.de



2 MAC Museum Art & Cars



Neben ausgesuchten Oldtimern aus der Mercedes-Benz Classic Sammlung werden rund 40 Werke aus Warhols Cars-Serie



MAC Museum Art & Cars
Parkstraße 1
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 9265374
www.museum-art-cars.com

Faszinierende Oldtimer und Kunstwerke – das ist das einzigartige Ausstellungskonzept des MAC Museum Art & Cars. Die Ausstellungen wechseln halbjährlich, hochkarätig sind alle. Noch bis zum 17. Mai 2015 zu sehen: „Andy Warhol.CARS“ zeigt. Daimler hatte die Fahrzeug-Portraits anlässlich des hundertjährigen Geburtstags des Automobils 1986 in Auftrag gegeben. Im MAC werden Autos und die zugehörigen Bilder zum ersten Mal gemeinsam ausgestellt. Das visionäre Museumsprojekt des privaten Stifterhepaars Maier beeindruckt auch durch seine Architektur. Die FAZ verglich das Gebäude sogar mit dem Guggenheim Museum in Bilbao und bezeichnete ihm Wahrzeichenpotenzial für die Stadt Singen. Gut zu wissen: Das Museums-Bistro gehört zu den besten Lokalen der Stadt und hat auch eine hervorragende Weinkarte.



3 Archäologisches Hegau-Museum

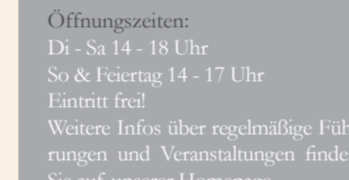


frühe Mittelalter. Dank der zentralen Lage des Hegaus in der Mitte Europas ist die Region



Arch. Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 85268
www.hegau-museum.de

In seinen Räumen im Singener Schloss beheimatet das Hegau-Museum spannende Zeugnisse der Vergangenheit. Die umfangreiche archäologische Sammlung zeigt das Leben der Menschen von der Steinzeit bis ins seit 16.000 Jahren besiedelt. Sie ist eine der archäologisch am besten erforschten Gebiete Süddeutschlands. Besucher können im Museum in die Welt vor tausenden Jahren eintauchen. Lebensgroße Modelle geben Einblicke in längst vergangene Zeiten. Zahlreiche Mitmach-Stationen bieten unter anderem die Gelegenheit, Feuersteinmesser auszuprobieren, Getreidekörner von Hand zu Mehl zu mahlen oder in die Kleidung verschiedener Epochen zu schlüpfen. Eine gemütliche Lesescke lädt zum Schmökern ein. Interaktive Führungen für ein Publikum von 3-99 Jahren sind auf Anmeldung möglich.



Archäologisches Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 85268
www.hegau-museum.de



4 Kunstmuseum Singen



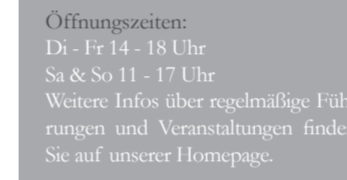
Das Kunstmuseum Singen konzentriert sich auf die Vermittlung der klassischen Moderne und der zeitgenössischen Kunst aus der Euregio Bodensee. Das neu umgebaute und im September 2014 wiedereröffnete Museum beherbergt die umfangreichste Sammlung jener Künstler, die sich ab 1933 auf die Bodenseehalbinsel Höri in die „innere Emigration“ retten. In Singen sind aber nicht



Kunstmuseum Singen
Ekkehardsstraße 10
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 85111
www.kunstmuseum-singen.de

nur Werke der bekannten Maler wie Otto Dix, Max Ackermann oder Erich Heckel zu sehen, sondern alle Höri-Künstler mit einer Werkgruppe vertreten. Aufbauend auf dieser Tradition setzt sich das Museum heute für jene Kunst und Künstler aus/in der Euregio Bodensee ein, die internationalen Kriterien standhalten und bietet in neuen Räumen, auf rund 1200 qm Ausstellungsfläche regelmäßig wechselnde Einblicke in die Sammlung und ca. 4 bis 5 Sonderausstellungen im Jahr.

Mit Museumshop und Cafeteria.



Kunstmuseum Singen
Ekkehardsstraße 10
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 85111
www.kunstmuseum-singen.de



5 Städtische Bibliotheken

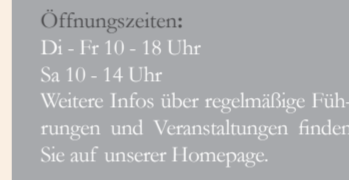


Mit rund 150.000 Medien bieten die Städtischen Bibliotheken Singen mit Stadtbücherei und Hegaubibliothek ein umfassendes und vielfältiges Angebot zur Information, Bildung und Fortbildung, Forschung, Unterhaltung und Freizeitgestaltung für alle Altersgruppen. Zur Auswahl stehen Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften, Sach- und Fachliteratur, regionale Literatur, Romane, Kinder- und Jugendbücher, Spiele, Hörbücher, CDs, DVDs und ebooks. Internetplätze und WLAN in allen Räumen gehören selbstverständlich zum kostenlosen Angebot, und das Lesecafé Carifé lädt auch unabhängig von der Bibliotheksbenutzung zum Verweilen ein. Regelmäßige Veranstaltungen für Kinder und für Erwachsene (z.B. Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“, Kinder- und Jugendbuchtage, Spiel- und Bastelnachmittage, Philosophisches Café, Lesungen, Vorträge uvm.) bereichern das kulturelle Leben der Stadt und der Region.



Städtische Bibliotheken
August-Ruf-Str. 13
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 85292
www.bibliotheken-singen.de

Fachliteratur, regionale Literatur, Romane, Kinder- und Jugendbücher, Spiele, Hörbücher, CDs, DVDs und ebooks. Internetplätze und WLAN in allen Räumen gehören selbstverständlich zum kostenlosen Angebot, und das Lesecafé Carifé lädt auch unabhängig von der Bibliotheksbenutzung zum Verweilen ein. Regelmäßige Veranstaltungen für Kinder und für Erwachsene (z.B. Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“, Kinder- und Jugendbuchtage, Spiel- und Bastelnachmittage, Philosophisches Café, Lesungen, Vorträge uvm.) bereichern das kulturelle Leben der Stadt und der Region.



Städtische Bibliotheken
August-Ruf-Str. 13
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 85292
www.bibliotheken-singen.de



6 Galerie Vayhinger

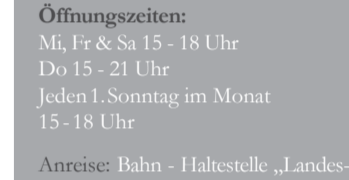


„andere Räume - anders Denken“, das Motto der Galerie ergab sich aus dem Wunsch nach einem Standortwechsel. So zog die Galerie Vayhinger von Mögglingen nach Singen und eröffnete am 02.11.14 ihre Galerie in der Schaffhauser Straße. Veränderte Perspektiven, die anderes Denken in der Kunstvermittlung erfordern - vom „Land in die Stadt“, vom stillen Dorf in das rauere, doch kulturell aufgeschlossene Stadtklima von Singen und weg vom „white cube“ in eine wohnliche Villenatmosphäre. Unverändert werden jedoch ca. 15 Ausstellungen unter einem Thema gebündelt und durch

verschiedenste künstlerische Positionen „beleuchtet“. Die Auseinandersetzung mit anderen Kulturen fließt mit Diskussionen im Sinne der Vermittlung, in das „Wohnzimmer“, als welches die Eheleute Vayhinger ihre neuen Räume in Singen gerne bezeichnen, mit ein.



die Galerie
Galerie Vayhinger
Schaffhauser Str. 22
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 9761640
www.galerievayhinger.de



die Galerie
Galerie Vayhinger
Schaffhauser Str. 22
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 9761640
www.galerievayhinger.de



8 Theater Die Färbe



zweiten Spielstätte im ehemaligen Umspannwerk: die professionelle Privatbühne macht seit 36 Jahren durch ihren spektakulären Spielplan auch überregional



„Die Färbe“
Schlachthausstraße 24
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 64644
www.diefarbe.de

Das Singener Theater „Die Färbe“ in der Schlachthausstraße ist immer einen Besuch wert, ob im „Stammhaus“, dem Kneipentheater im umgebauten Bauernhof oder in der Basilika, der von sich reden. Ur- und Erstaufführungen, selten gespielte Stücke, Klassiker, Zeitgenössisches, Boulevard und Komödien bieten ein abwechslungsreiches Programm von Oktober bis Juli. Bild links: Eine Szene aus „Die Perle Anna“ von Marc Camoletti in der Färbe mit Jessica Tietze und in der Titelrolle Anette Krämer. Die renommierte Schauspielerinnen aus Frankfurt war im Frühjahr 2014 zu Gast in Singen. Bild oben: Szene aus dem Ballettabend 2014 „Der Herr der Ringe“ (Choreographie Milly van Lit)



9 Stadthalle Singen



Die im Jahr 2007 eröffnete Stadthalle Singen bietet Raum und Rahmen für Theater, Klassik-, Pop-, Rock- und Jazz-Konzerte, Ballett, Oper, Musical und Shows, Kabarett, Lesungen, Vorträge, Kongresse, Tagungen, Seminare, Messen und Feiern. Bis zu 290 Veranstaltungen jährlich finden in der Stadthalle Singen statt. Über 120 davon sind jeweils öffentliche Events. Betreiber ist das städtische Unternehmen Kultur und Tourismus Singen (KTS), das auch das jährliche Hohentwiefestival in Deutschlands größter Festungsrue maßgeblich mit organisiert und am jährlich stattfindenden deutsch-schweizerischen Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen beteiligt ist. KTS erfüllt mit einem eigenen Veranstaltungsangebot in der Stadthalle Singen einen Kulturauftrag der Stadt. Gemeinsam mit seinen Partnern Volksbühne Singen e.V. und Jugendmusikschule präsentiert KTS in jeder Spielzeit ein Abonnement-Angebot von 31 Theater- und Konzertaufführungen.



Stadthalle Singen
Hohgarten 4
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 85504
www.stadthalle-singen.de

Die im Jahr 2007 eröffnete Stadthalle Singen bietet Raum und Rahmen für Theater, Klassik-, Pop-, Rock- und Jazz-Konzerte, Ballett, Oper, Musical und Shows, Kabarett, Lesungen, Vorträge, Kongresse, Tagungen, Seminare, Messen und Feiern. Bis zu 290 Veranstaltungen jährlich finden in der Stadthalle Singen statt. Über 120 davon sind jeweils öffentliche Events. Betreiber ist das städtische Unternehmen Kultur und Tourismus Singen (KTS), das auch das jährliche Hohentwiefestival in Deutschlands größter Festungsrue maßgeblich mit organisiert und am jährlich stattfindenden deutsch-schweizerischen Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen beteiligt ist. KTS erfüllt mit einem eigenen Veranstaltungsangebot in der Stadthalle Singen einen Kulturauftrag der Stadt. Gemeinsam mit seinen Partnern Volksbühne Singen e.V. und Jugendmusikschule präsentiert KTS in jeder Spielzeit ein Abonnement-Angebot von 31 Theater- und Konzertaufführungen.



Stadthalle Singen
Hohgarten 4
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 85504
www.stadthalle-singen.de



10 SkulptTour - Kunst im öffentlichen Raum



Stadt am Hohentwiel. Bereits seit den 1950er Jahren wurden, dann über Jahrzehnte hinweg, ambitionierte Kunstwerke und



Kunstmuseum Singen
Ekkehardsstraße 10
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 85111
www.singen.de

Die Stadt Singen ist für ihre Kunst im öffentlichen Raum bekannt. Auf der deutschen Seite des Bodensees gibt es nur wenige Städte, in denen das Potential der Public Art in vergleichbarer Weise erkannt und in konkrete Projekte umgesetzt wurde wie in der jungen -projekte verwirklicht. So sind in Singen die einzig erhaltenen Wandbilder von Otto Dix zu sehen. Das Kunstprojekt „Hier Da Und Dort. Kunst in Singen“ parallel zur Landesgartenschau 2000 führte eine ganze Reihe international renommierter Künstler nach Singen. Und so finden sich heute in Singens Stadt- und Landschaftsraum Arbeiten von Künstlern wie Joseph Kosuth, Ilja Kabakov, Stephan Balkenhol oder Roman Signer. Auch sind jüngst eine Reihe zeitgenössischer Werke entstanden, die Singens öffentlichen Raum in eine individuell gestaltete Kunstlandschaft verwandeln.



Kunstmuseum Singen
Ekkehardsstraße 10
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 85111
www.singen.de



11 Geschichtspfad



Die Stadt Singen ist zwar vergleichsweise jung, aber auch sie hat eine interessante Geschichte, die Sie entdecken können, wenn Sie etwas genauer hinschauen. Der Singener Geschichtspfad hilft Ihnen bei dieser Entdeckungsreise mit seinen Text- und Fotoaufnahmen, die weit mehr erzählen als nur Namen und Zahlen. Er gibt Auskunft über die größeren



Stadthalle Singen
Hohgarten 4
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 85248
www.singen.de

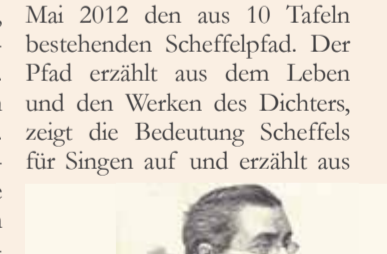
historischen Zusammenhänge, über die wichtigen sozialen Gruppen in der Geschichte der Stadt, über politische Konflikte und Ereignisse, über Nöte und Freuden, über Verfolgung und Tanz, Arbeit, Vereine und Kinovergnügen. Kurz - er gibt Auskunft über das Leben der Singener in den vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten. Die Stationen des »Singener Geschichtspfades« erläutern überall in der Stadt an konkreten Beispielen die Geschichte des Ortes und seiner Bevölkerung mit Fotos und Texten. Nehmen Sie sich die Zeit und gehen (oder - in der Südstadt - radeln) Sie den Rundgang ab.



Stadthalle Singen
Hohgarten 4
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 85248
www.singen.de



12 Scheffelpfad

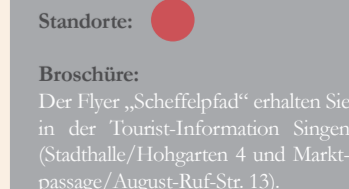


Joseph Victor von Scheffel, einst hoch angesehener Dichter und Schriftsteller des 19. Jahrhunderts ist heute nur noch wenigen Deutschen bekannt. Anders verhält es sich in der Region Hegau-Bodensee, wo viele Straßennamen und Gebäude an den Dichter und seine Romanfiguren erinnern. Die Singener haben bis heute ein besonderes Verhältnis zu Scheffel. Er weilte damals gerne im dörflichen Gasthaus Krone, wohnte aber in der Gaststätte am Hohentwiel, wo er im April und Mai 1854 an seinem Roman „Ekkehard“ schrieb. Zur Erinnerung an Joseph Viktor von Scheffel installierte die Stadt Singen im

Mai 2012 den aus 10 Tafeln bestehenden Scheffelpfad. Der Pfad erzählt aus dem Leben und den Werken des Dichters, zeigt die Bedeutung Scheffels für Singen auf und erzählt aus der Geschichte der Stadt. Der Scheffelpfad beginnt am Bahnhof, führt durch Scheffel- und August-Ruf-Str. an der Scheffelhalle vorbei bis auf die obere Festung des Hohentwiel.



Stadthalle Singen
Hohgarten 4
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 85248
www.singen.de



Stadthalle Singen
Hohgarten 4
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 85248
www.singen.de



1 Festungsrueine Hohentwiel



2 MAC Museum Art & Cars



3 Archäologisches Hegau-Museum



4 Kunstmuseum



5 Städtische Bibliotheken



6 Galerie Vayhinger



7 Kulturzentrum GEMS



9 Stadthalle Singen



8 Theater Die Färbe



10 Stationen SkulpTour



11 Stationen Geschichtspfad



12 Stationen Scheffelpfad

- Festungsrueine Hohentwiel
- MAC Museum Art & Cars
- Archäologisches Hegau-Museum
- Kunstmuseum Singen
- Städtische Bibliotheken
- Galerie Vayhinger
- Kulturzentrum GEMS
- Theater „Die Färbe“
- Stadthalle
- SkulpTour
- Geschichtspfad
- Scheffelpfad
- Erzählzeit
- Hohentwiefestival
- Museumsnacht

SINGEN KulturPur



www.singen.de

Veranstaltungs-Highlights



Erzählzeit ohne Grenzen Singen-Schaffhausen
 Beim deutsch-schweizerischen Literaturfestival im Frühjahr präsentieren mehrere Dutzend Autoren in über 30 Gemeinden ihre neuen Romane.
 www.erzaehlzeit.com



Hohentwiefestival
 Das Sommerereignis auf dem Singener Hausberg wartet mit vier Rock-/Pop-Konzerten und Kleinkunst auf 13 Bühnen beim Burgfest auf.
 www.hohentwiefestival.de



Museumsnacht Hegau-Schaffhausen
 Museen, Galerien und Künstlerateliers beiderseits der deutsch-schweizerischen Grenze öffnen im frühen Herbst für Nachtschwärmer ihre Türen.
 www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com


 KulturPur im Internet:
www.singen.de

 Ticketvorverkauf für alle Veranstaltungen (außer Färbe) bei der Tourist Information Singen
 Marktpassage, August-Ruf-Str. 13 und Stadthalle, Hohgarten 4
 Telefon +49 (0) 77 31 85 262 oder 504
ticketing.stadthalle@singen.de

SINGEN
 IMPRESSUM
 Stadt Singen, Kulturverwaltung
 Hohgarten 2, 78224 Singen
info@singen.de, www.singen.de
 Änderungen vorbehalten
 Stand November 2014